

# **Klimabeirat**

## **Niederschrift über die 11. Sitzung am 28.09.2017**

Beginn: 17:00 Uhr Ende: 19:10 Uhr

Tagungsort: KultOurkate, Dorfaue 5, 15566 Schöneiche bei Berlin

anwesend: Norbert Rohde (ab 17:15 Uhr)  
Wolfgang Fischer  
Ute Hannemann  
Petra Jeschke (ab 18:15 Uhr)  
Uwe Keil  
Gesine Korth (bis 17:30 Uhr)  
Torsten Stutterheim  
Herr Wilke  
Wolfgang Wittmer

Protokoll: Norbert Rohde

Gäste: Herr Vogt (Betreiber der Internetseite [wetter.castellanus.de](http://wetter.castellanus.de))  
Frau Lischka (ab 18:15 Uhr)

entschuldigt: Heiko Seelig  
Stefan Brandes  
Kay Wiezorek

Folgende Tagesordnung war zur Beratung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Einführung und Zusammenfassung der letzten Beratung
5. Broschüre von Herrn Wilke als Grundlage für die Artikelserie
6. Erhebung von Wetterdaten, Gäste Herr Vogt, Frau Lischka (ab 18:15 Uhr)
7. Stand INOEK
8. Sonstiges

---

### **1. Eröffnung der Sitzung**

Frau Korth eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Frau Korth berichtet zum aktuellen Stand zum European Energy Award (eea):

- der Förderantrag liegt immer noch bei der ILB, der Bescheid sollte bis Ende September versendet werden.
- bisher liegen 2 Angebote vor (3 Anfragen, eine Absage)
- Seecon hat den günstigsten Preis abgegeben und soll beauftragt werden (Beauftragung erst nach Eingang des Förderbescheids möglich)

### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Der Vorsitzende des Klimabeirats stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

### **3. Abstimmung zur Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird angenommen.

### **4. Einführung und Zusammenfassung der letzten Beratung**

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung bestehen keine Einwände.

*17:30 Uhr Frau Korth verlässt die Sitzung*

## 5. Broschüre von Herrn Wilke als Grundlage für die Artikelserie

Es wurde beschlossen, zusätzliche Artikel (jeweils 12 Seite) in die von Herr Wilke begonnene Broschüre aufzunehmen:

- Fördermöglichkeiten: Herr Keil
- Solarthermie, Nahwärme: Herr Rohde
- Ressourcen: Frau Hannemann
- Bürgerenergiegenossenschaft: Herr Wilke
- Termin: Nächste Sitzung

Die Broschüre soll inhaltlich fertiggestellt, gedruckt und u. a. im Rathaus ausgelegt werden.

## 6. Erhebung von Wetterdaten, Gäste Herr Vogt, Frau Lischka

Herr Vogt betreibt eine Wetterstation und speist die Daten auf <http://wetter.castellanus.de/> ins Internet ein. Herr Vogt wurde eingeladen, um eine mögliche Zusammenarbeit zur Beurteilung des Erreichungsstandes der Ziele aus den Klimaschutzleitlinien (Beobachtung der mittleren Temperatur) zu besprechen.

Herr Vogt hat Daten seit über 10 Jahren. Die Ermittlung der mittleren Temperatur und der mittleren Niederschläge und deren Entwicklung wäre möglich, für fundierte Aussagen ist die Aufzeichnungsdauer aber noch zu kurz. Abgleiche mit Daten vom Müggelsee (Wetterstation des Leibniz-Instituts für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) in Friedrichshagen) führt Herr Vogt regelmäßig durch.

Die Aufzeichnung von Strahlungswerten der Sonne sind aktuell nicht möglich, weil die neue Wetterstation kein Pyranometer hat.

Beschluss: Empfehlung einer Aufwandsentschädigung für Herrn Vogt (Klärung über die Gemeindeverwaltung, Frau Jeschke). Die Anschaffung und der Betrieb einer eigenen Wetterstation wird als nicht sinnvoll eingeschätzt.

*18:15 Uhr Frau Jeschke, Frau Lischka nehmen teil.*

Kurze Information an Frau Jeschke, Frau Lischka. Bezgl. einer Aufwandsentschädigung bittet Frau Jeschke Herrn Vogt um ein Angebot.

Frau Lischka, im Bauamt verantwortlich für die Bereiche Umwelt - Park- und Grünanlagen, teilt mit, dass sie die Daten von <http://wetter.castellanus.de/> für die Planung der Wässerung von fast 1.000 Jungbäumen an ca. 60 Standorten nutzt.

## 7. Stand INOEK

Frau Jeschke berichtet vom INOEK.

- 21. September 2017: Planungswerkstatt  
Planungsbüro LPG hat aufgrund der Analyse der Stärken und Schwächen durchgeführt und einen Entwurf des Leitbildes für das INOEK erarbeitet und auf der 7. Planungswerkstatt vorgestellt. Dieses wurde ergänzt und kann auf <http://www.schoeneiche-bei-berlin.de/insek-284> eingesehen werden. Hier befindet sich auch der aktuelle Flyer.
- Nächste Termine:  
19.10.2017, 18:00 Uhr: 8. Planungswerkstatt, konkrete Besprechung von Maßnahmen aus dem Leitbild  
01.12.2017, 18:00 Uhr: letzte Planungswerkstatt, Festlegung von Prioritäten

## 8. Sonstiges

### 8.1. Rehfelde EigenEnergie: Teilnahme und Partnerschaft Schöneiche

In Auswertung des Besuchs von Herrn Grützbach bei der letzten Sitzung des Klimabeirats wurde kurz diskutiert, welche Maßnahmen im Zusammenhang mit der Energiegenossenschaft Rehfelde (Rehfelde EigenEnergie) umsetzbar sein könnten.

- Möglich ist die Teilnahme in Form der Mitgliedschaft, d. h. durch Erwerb von Genossenschaftsanteilen. Die Mitgliedschaft wäre rein symbolisch, jedoch eine erste Voraussetzung, um gemeinsame Projekte in Schöneiche umzusetzen. Jedes Mitglied hat, unabhängig von der Höhe der Einlage, nur eine Stimme.
- Partnerschaft:  
Eine eigene Genossenschaft wird als zu aufwändig eingeschätzt. Jedoch könnte die Gemeinde mit Rehfelde EigenEnergie Projekte umsetzen. Zur Klärung der Rahmenbedingungen wird vorgeschlagen, dass unser Bürgermeister Herr Steinbrück über bzw. gemeinsam mit dem Klimabeirat (z. B. Hr. Rohde) Kontakt mit Rehfelde EigenEnergie aufnimmt. Geklärt werden sollte, ob Rehfelde EigenEnergie generell interessiert ist, bei uns Projekte umzusetzen und was (jetzt oder später) vorstellbar sein könnte.

Durch eine Mitgliedschaft der Gemeinde Schöneiche bei Berlin in der Rehfelder Genossenschaft würden regionale Wertschöpfung und Bürgerbeteiligung an der Energiewende/dem Klimaschutz unterstützt werden. Die Gemeinde könnte Projekte mit Unterstützung der Genossenschaft umsetzen und dabei von Erfahrungen und Kompetenz der Genossenschaft profitieren.

Wenn noch 2017 die Mitgliedschaft beantragt wird, kann im ersten Quartal 2018 mit einer Entscheidung / Aufnahme gerechnet werden. Sonst möglicherweise erst ein Jahr später.

Kosten (ein Anteil): 250 Euro zzgl. Aufnahmegebühr.

Eine Abstimmung in der Gemeindevertretung, ob 1. die Gemeinde Mitglied werden sollte und 2. es als sinnvoll angesehen wird, gemeinsam Projekte umzusetzen, wird empfohlen.

### 8.2. Vorschlagsliste für weitere Aktivitäten im Klimabeirat

Aufnahmen als TOP für die Sitzung im November

### 8.3. PV-Anlage auf Rathausdach

Information von Frau Jeschke: Für die Belegung des kompletten Daches (incl. Südseite) wurden Kosten von etwa 53 k€ geschätzt. Bei der Verwendung „Neuartiger“ Module mit höherem Wirkungsgrad steigen die Kosten um weitere 13 k€. Die Amortisationszeit soll sich dadurch nicht verlängern. Die gewonnene Energie kann vollständig direkt in den Eigenverbrauch von Rathaus und KultOurkate fließen (kein Speicher erforderlich). Da derzeit nur 30 k€ im Haushalt bestätigt sind, konnte bisher kein Auftrag vergeben werden. Aufnahmen als TOP für die Sitzung im November

Nächster Sitzungstermin: 16.11.2017; 17 Uhr Rathaus, Besprechungsraum 2.OG

*Um 19:00 Uhr beendet der Vorsitzende des Klimabeirats, Herr Rohde, die Sitzung.*

---

erstellt am: 08.10.2017; N. Rohde



---

Norbert Rohde  
Vorsitzender des Klimabeirats